KUNDENPORTAL · ANLEITUNG

API-Zugang im Kundenportal

So kommen Sie zu Ihrem API-Schlüssel: wo Sie den Zugang finden, wie Sie ihn beantragen und was nach dem Antrag Schritt für Schritt passiert.

Für: Kontoinhaber eines Stores · Prüfung durch wooms Tech meist innerhalb von 2 Werktagen · Stand: November 2026

Zu den Bildschirmfotos

Sie zeigen die echte Oberfläche Ihres Kundenportals. Namen, Nummern und der Schlüssel sind Beispieldaten („Muster-Shop GmbH“, Antrag #412). Die orangefarbenen Ziffern sind in der Legende unter jedem Bild erklärt.

1 · Der Weg in vier Schritten

Der Zugang läuft über Ihr Kundenportal. Sie beantragen ihn dort, das wooms-Tech-Team prüft den Antrag, und Sie bekommen Ihren Schlüssel im selben Portal. Bis alles eingerichtet ist, zeigt die Seite nur diese vier Schritte. Der Rest der Seite öffnet sich, sobald Sie fertig sind.

1 **Antrag stellen**
Formular mit drei Seiten, etwa 2 Minuten
SIE

2 **Prüfung durch wooms Tech**
meist innerhalb von 2 Werktagen
WOOMS TECH

3 **Schlüssel kopieren**
wird nur einmal gezeigt
SIE

4 **Erster Abruf**
das Portal erkennt ihn automatisch
SIE

Was kostet das?

500 Abrufe pro Monat sind frei, darüber 1,00 € netto je angefangene 1.000 Abrufe. Keine Grundgebühr. Derzeit wird noch nichts berechnet, der Start wird vorher angekündigt. Mehr dazu in Abschnitt 8.

2 · Wo finden Sie den API-Zugang?

1. Melden Sie sich in Ihrem Kundenportal an: `https://IHR-LAGER.wooms.io` (Ihr Lager nennt Ihnen die genaue Adresse).
2. Öffnen Sie **Einstellungen**. Oben rechts auf der Seite steht der Link **API & Webhooks** →.
3. Alternativ rufen Sie direkt `https://IHR-LAGER.wooms.io/client/api-access` auf.

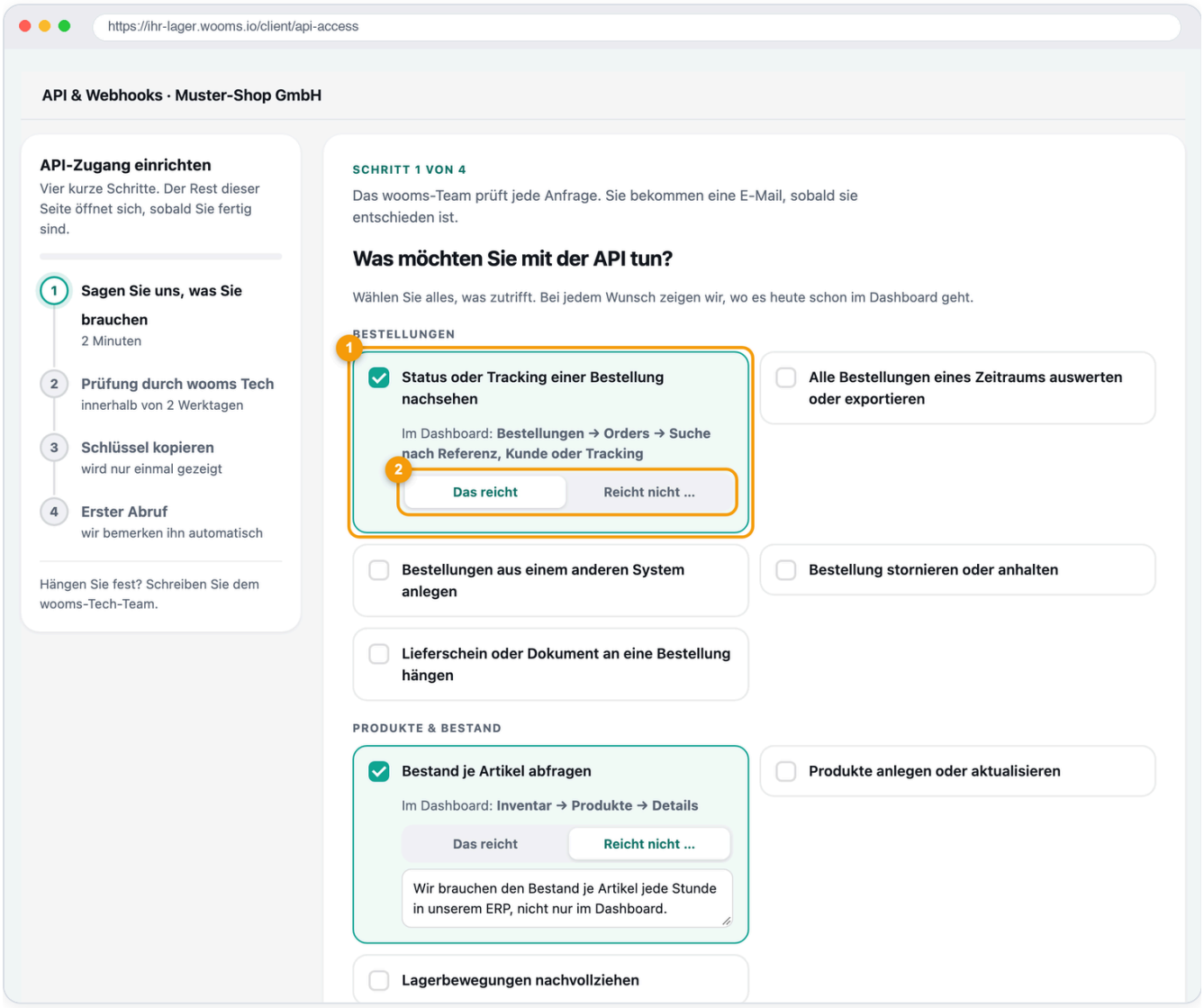
Wer darf beantragen?

Den Antrag stellt der Kontoinhaber. Mitarbeiter mit der Rolle „Support“ oder „Nur ansehen“ können die Einrichtung verfolgen, aber nichts ändern. Sie sehen dann den Hinweis „API-Zugang beantragt der Kontoinhaber“.

3 · Schritt 1: Antrag stellen

Das Formular hat drei Seiten. Oben sehen Sie den Fortschritt, mit „Zurück“ ändern Sie jederzeit Ihre Angaben.

Seite 1: Wofür?



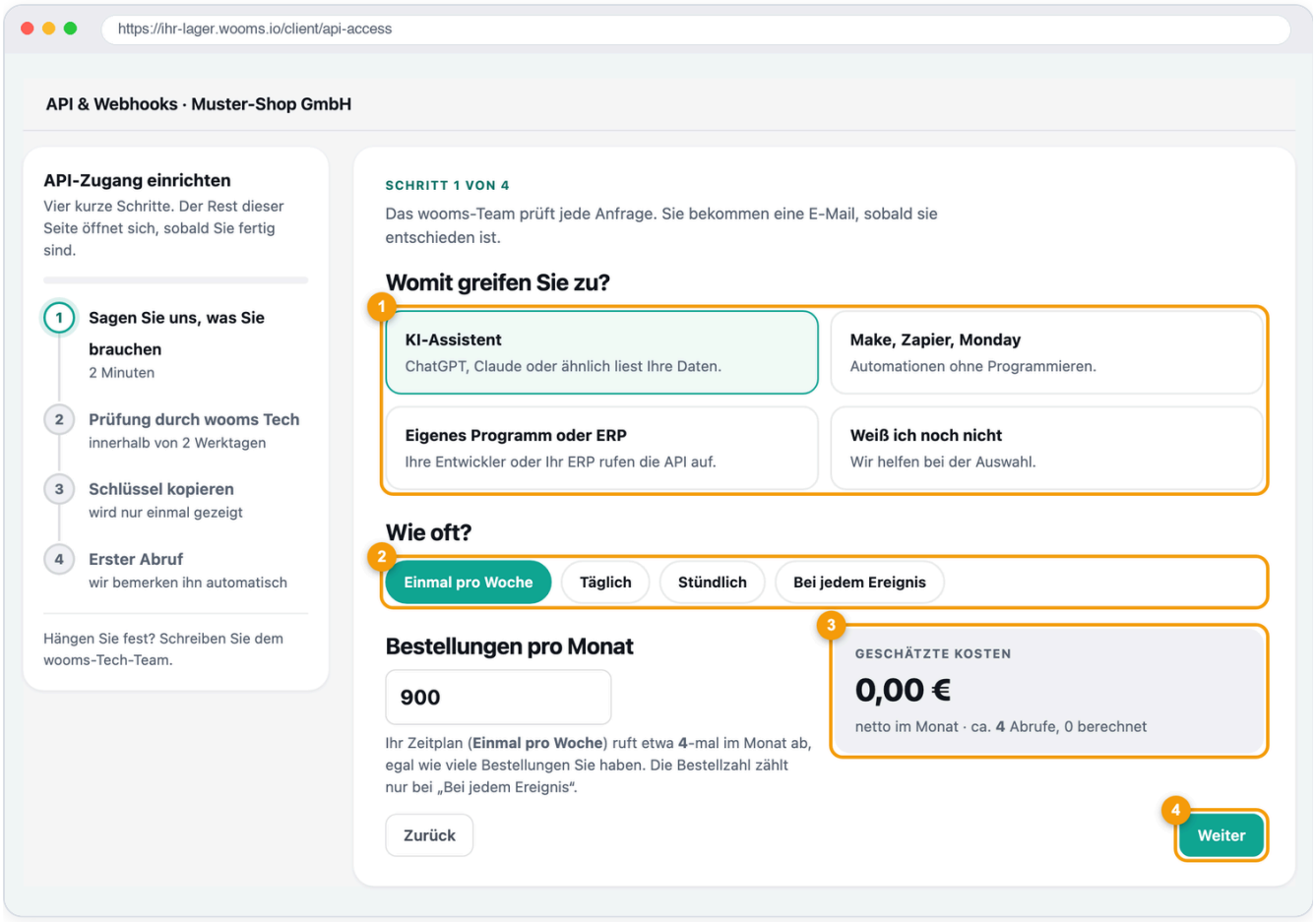
1 Wunsch ankreuzen: darunter steht, wo es heute schon im Dashboard geht.

2 „Das reicht“ oder „Reicht nicht …“. Bei „Reicht nicht …“ erklären Sie kurz (mindestens 20 Zeichen), was fehlt.

Ausschnitt. Unten rechts auf der Seite folgt „Weiter“.

Wählen Sie alles, was zutrifft. Prüfen Sie vorher in der Tabelle im Anhang, ob Ihr Wunsch schon im Dashboard geht. Das spart Ihnen Aufwand und Kosten. Nur wenn das Dashboard nicht genügt, wählen Sie „Reicht nicht …“ und begründen es.

Seite 2: Wie verbinden?

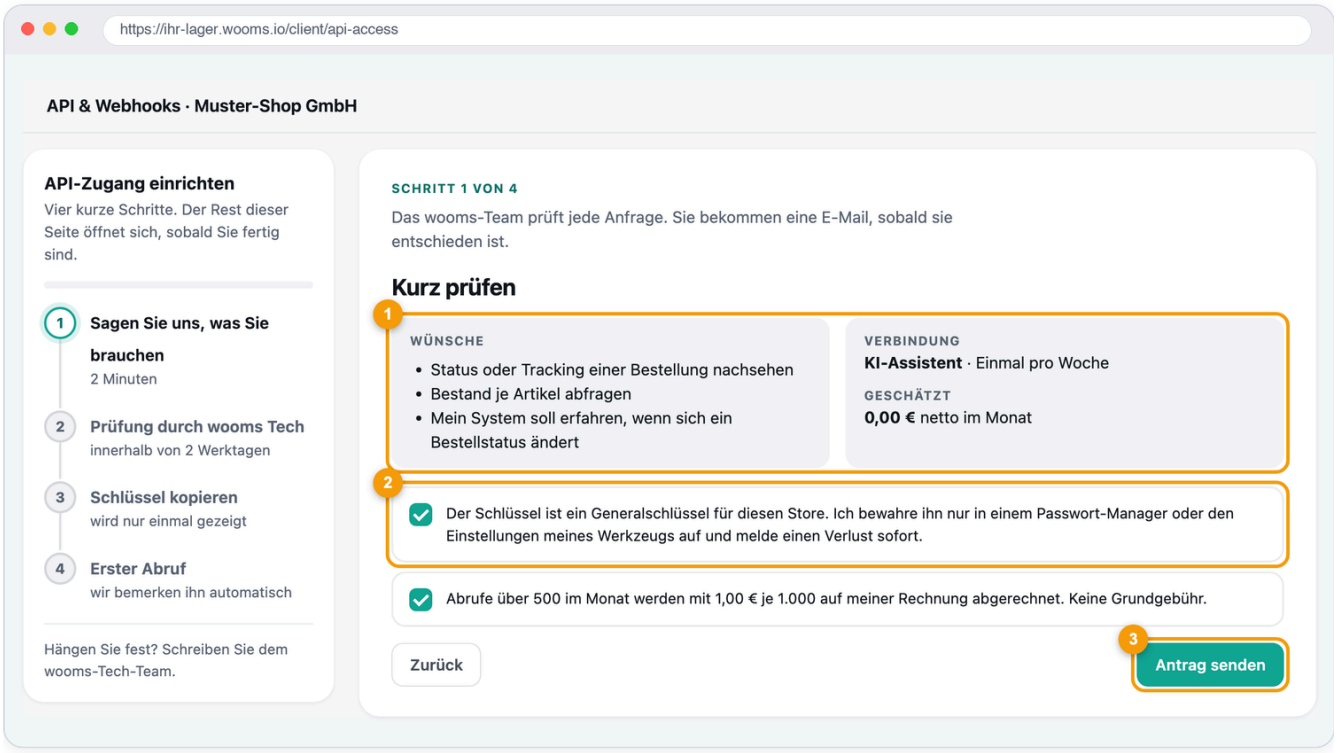


1. Womit greifen Sie zu?
2. Wie oft?
3. Geschätzte Kosten im Monat. Das Portal rechnet sie aus Häufigkeit und Bestellzahl.
4. Weiter zu Seite 3.

AUSWAHL	GEMEINT IST
KI-Assistent	ChatGPT, Claude oder ähnlich liest Ihre Daten.
Make, Zapier, Monday	Automationen ohne Programmieren.
Eigenes Programm oder ERP	Ihre Entwickler oder Ihr ERP rufen die API auf.
Weiß ich noch nicht	Wir helfen bei der Auswahl.

Wie oft? Einmal pro Woche, täglich, stündlich oder bei jedem Ereignis. **Bestellungen pro Monat:** das Portal füllt den Wert mit Ihren Bestellungen der letzten 30 Tage vor, Sie können ihn ändern. Bei „Bei jedem Ereignis“ rechnet das Portal mit etwa 2 Abrufen je Bestellung. Bei einem Zeitplan zählt nur dessen Takt, nicht Ihre Bestellzahl. Rechts sehen Sie die geschätzten Kosten im Monat.

Seite 3: Prüfen & senden



1 Zusammenfassung Ihrer Wünsche, der Verbindung und der Kosten.

2 Beide Bestätigungen anhaken.

3 „Antrag senden“. Die Schaltfläche wird erst mit beiden Häkchen aktiv.

Sie sehen Ihre Wünsche, die Verbindung und die Schätzung noch einmal. Zum Senden bestätigen Sie zwei Aussagen:

- **Generalschlüssel:** Der Schlüssel gilt als Generalschlüssel für diesen Store. Sie bewahren ihn nur in einem Passwort-Manager oder in den Einstellungen Ihres Werkzeugs auf und melden einen Verlust sofort.
- **Rechnung:** Abrufe über 500 im Monat werden mit 1,00 € je 1.000 auf Ihrer Rechnung abgerechnet. Keine Grundgebühr.

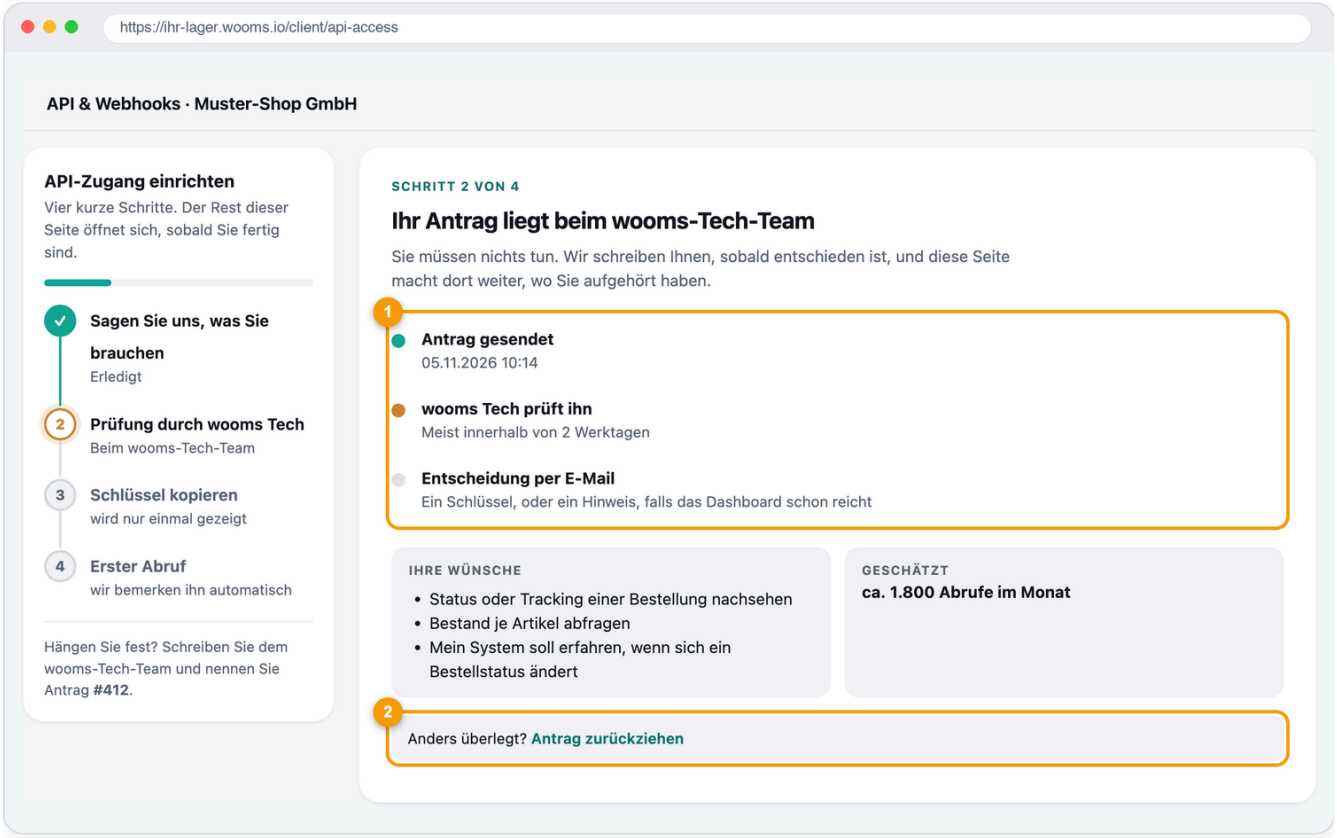
Erst wenn beide Häkchen gesetzt sind, wird „Antrag senden“ aktiv. Danach springt die Seite zu Schritt 2.

4 · Schritt 2: Prüfung durch wooms Tech

Nach dem Senden liegt Ihr Antrag beim wooms-Tech-Team. Das Lager entscheidet nicht selbst. Sie müssen nichts tun.

- Die Seite zeigt **„Ihr Antrag liegt beim wooms-Tech-Team“** mit Absendezeit, Ihren Wünschen und der geschätzten Zahl der Abrufe.
- Die Prüfung dauert meist **bis zu 2 Werktage**.
- Sie bekommen eine **E-Mail** mit der Entscheidung. Kommt sie nicht, schauen Sie auch im Spam-Ordner nach.
- Anders überlegt? Unter dem Antrag steht **„Antrag zurückziehen“**. Danach können Sie neu beantragen.

So sieht die Seite aus, während wooms Tech prüft



1 Verlauf: Antrag gesendet, wooms Tech prüft, Entscheidung per E-Mail.

2 „Antrag zurückziehen“, falls Sie es sich anders überlegen.

Die drei möglichen Antworten

Schlüssel freigegeben

Sie bekommen eine E-Mail: „Ihr API-Zugang wurde vom wooms-Team freigegeben.“ Der Schlüssel selbst steht **nicht** in der E-Mail. Sie finden ihn im Portal unter **API & Webhooks**. Weiter mit Schritt 3.

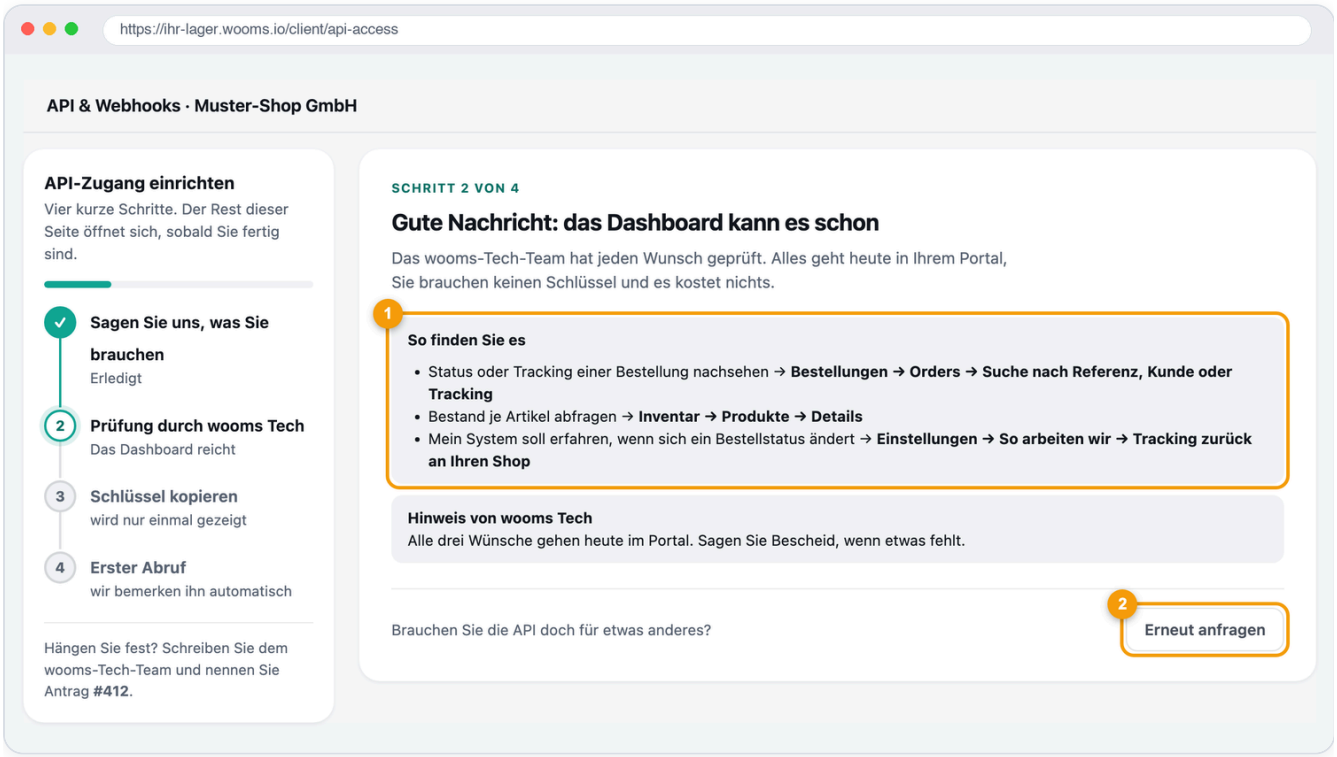
Das Dashboard reicht

Alles, was Sie vorhaben, geht bereits im Portal. Es gibt keinen Schlüssel, und es entstehen keine Kosten. Die Seite zeigt zu jedem Ihrer Wünsche, wo Sie ihn im Dashboard finden, und ggf. einen Hinweis von wooms Tech. Brauchen Sie die API doch für etwas anderes, wählen Sie **„Erneut anfragen“**.

Nicht freigegeben

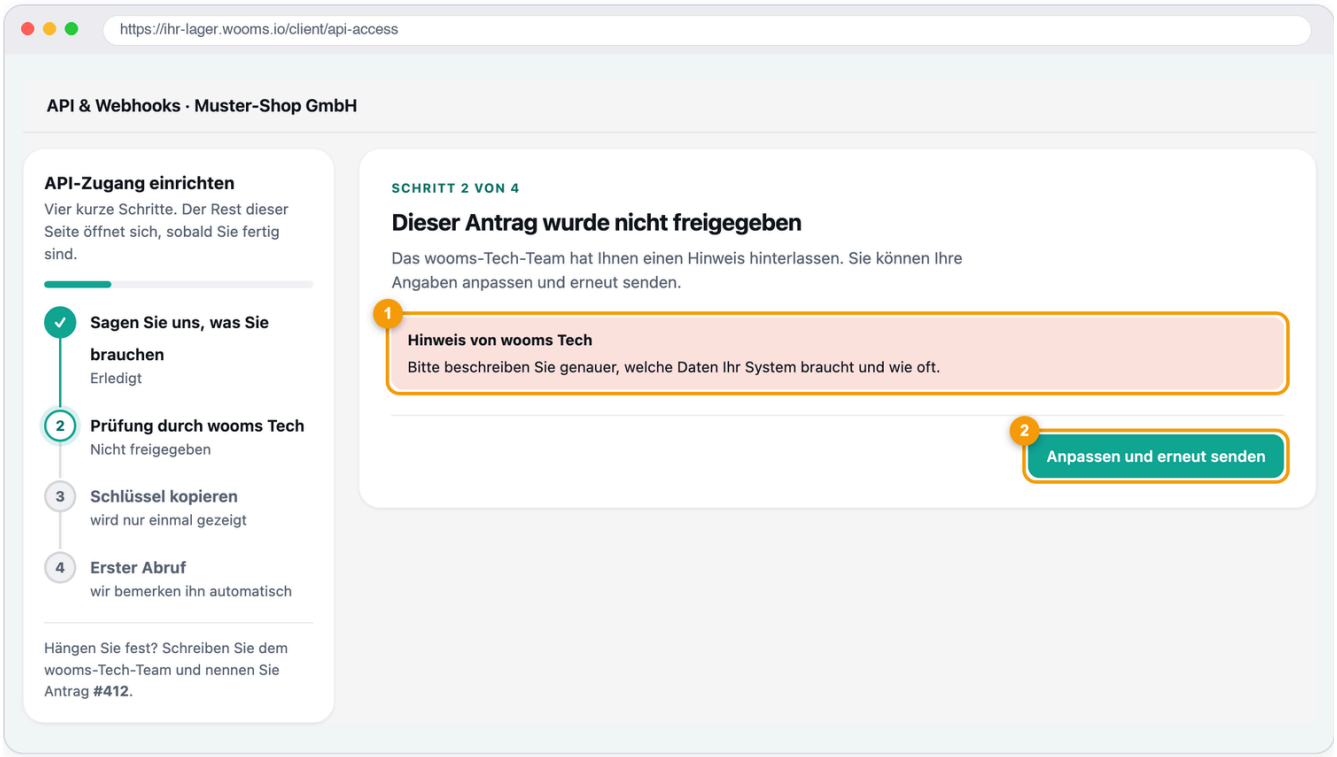
Sie bekommen eine E-Mail, und die Seite zeigt einen Hinweis von wooms Tech, warum. Mit **„Anpassen und erneut senden“** ändern Sie Ihre Angaben und stellen den Antrag noch einmal.

Beispiel: „Das Dashboard reicht“



1. Zu jedem Wunsch steht, wo Sie ihn im Dashboard finden.
2. „Erneut anfragen“, falls Sie die API doch brauchen.

Beispiel: „Nicht freigegeben“

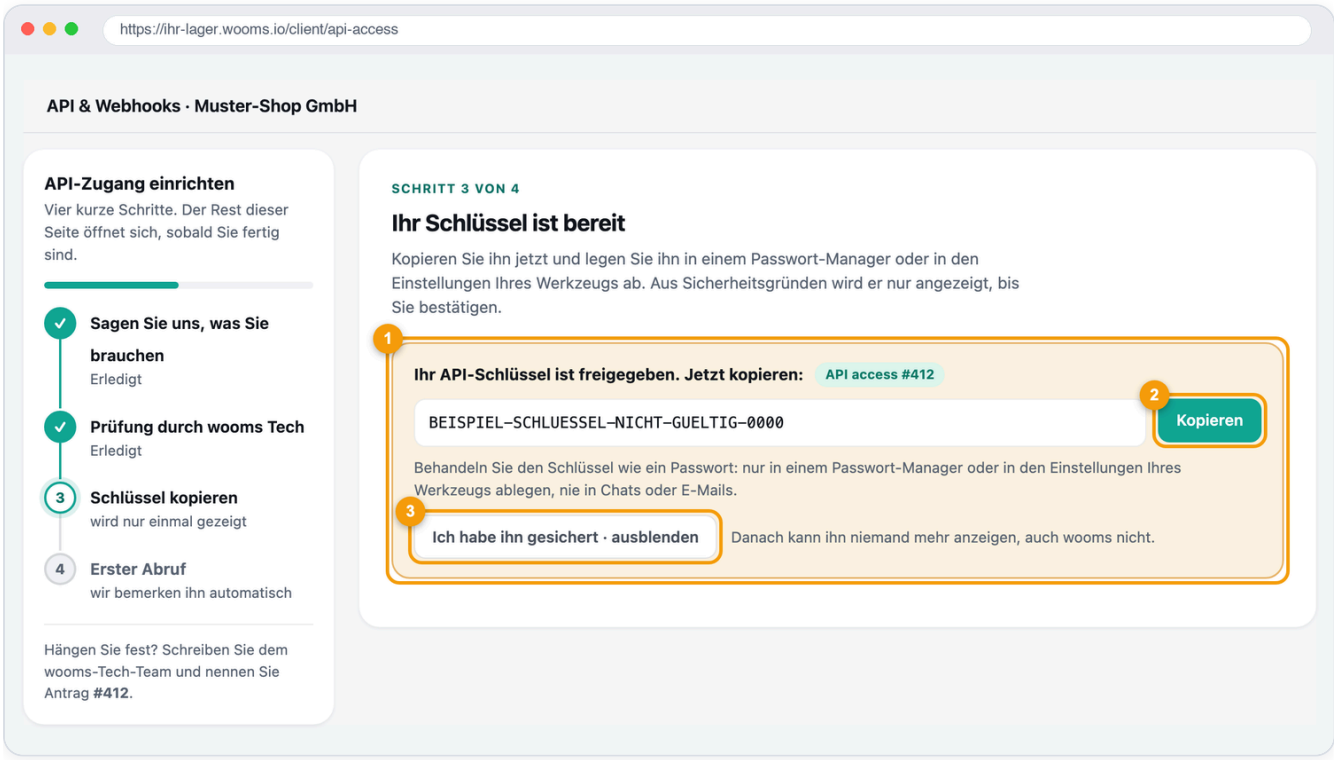


1 Der Hinweis von wooms Tech sagt, was fehlt.

2 „Anpassen und erneut senden“ öffnet das Formular wieder.

5 · Schritt 3: Schlüssel kopieren

1. Öffnen Sie **API & Webhooks**. Dort steht jetzt: **„Ihr Schlüssel ist bereit“** mit dem Schlüssel und einer Kopieren-Schaltfläche.
2. Kopieren Sie den Schlüssel und legen Sie ihn in einem **Passwort-Manager** oder in den Einstellungen Ihres Werkzeugs ab. Nie in Chats oder E-Mails.
3. Klicken Sie auf **„Ich habe ihn gesichert · ausblenden“**.



1 Ihr Schlüssel (hier ein Beispiel, nicht gültig).
2 „Kopieren“.
3 „Ich habe ihn gesichert · ausblenden“: erst nach dem Speichern anklicken.

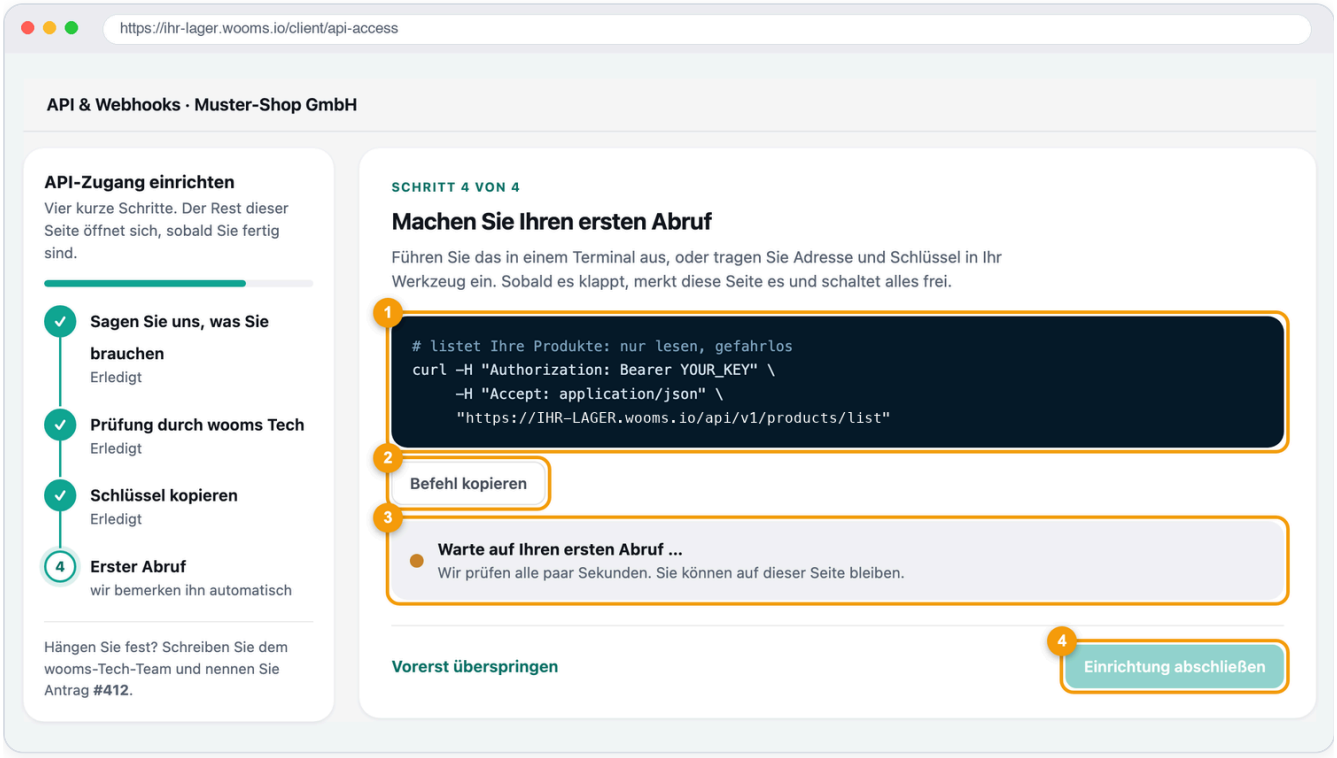
Der Schlüssel wird nur einmal gezeigt.
Er bleibt sichtbar, bis Sie bestätigen, höchstens 14 Tage. Danach kann ihn niemand mehr anzeigen, auch wooms nicht. Haben Sie ihn nach dem Ausblenden nicht gesichert, erstellen Sie im Reiter „Schlüssel“ einen neuen und sperren den alten.

Der Schlüssel ist ein Generalschlüssel für Ihren Store.
Wer ihn hat, liest Ihre Bestellungen mit Adressen und kann Bestellungen anlegen. Er gilt nur für Ihren Store. Gerät er in falsche Hände, sperren Sie ihn sofort im Reiter „Schlüssel“ und melden Sie das Ihrem Lager.

6 · Schritt 4: Erster Abruf

Machen Sie jetzt einen ersten, gefahrlosen Abruf. Er liest nur Ihre Produkte. Führen Sie den Befehl in einem Terminal aus, oder tragen Sie Adresse und Schlüssel in Ihr Werkzeug ein (Make, Zapier, Ihr ERP).

```
# listet Ihre Produkte: nur lesen, gefahrlos
curl -H "Authorization: Bearer IHR_SCHLUESSEL" \
     -H "Accept: application/json" \
     "https://IHR-LAGER.wooms.io/api/v1/products/list"
```



1. Der Befehl für Ihren ersten Abruf.
2. „Befehl kopieren“.
3. Statusanzeige: „Warte auf Ihren ersten Abruf …“ wechselt automatisch auf „Erster Abruf angekommen“.
4. „Einrichtung abschließen“ wird aktiv, sobald der Abruf da ist.

ANTWORT	BEDEUTUNG
200	Der Schlüssel funktioniert.
401	Schlüssel falsch, gesperrt oder das Wort „Bearer“ fehlt im Header.

- Die Seite prüft alle paar Sekunden, ob ein Abruf angekommen ist. Sie können auf der Seite bleiben. Sobald er da ist, steht dort **„Erster Abruf angekommen. Es funktioniert.“**
- Klicken Sie dann auf **„Einrichtung abschließen“**. Die Seite öffnet alle Reiter.
- Wollen Sie den Test später machen, wählen Sie **„Vorerst überspringen“**.

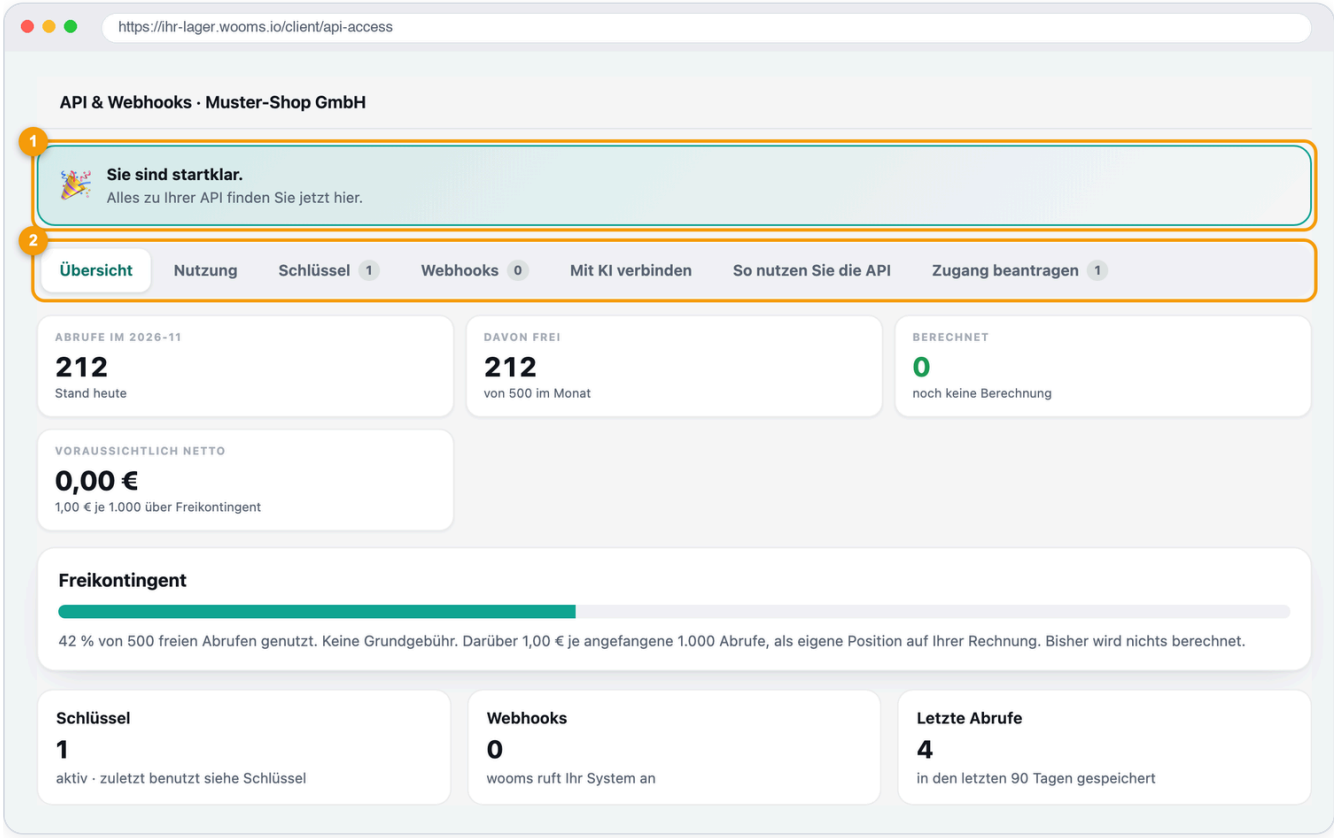
Jeder Abruf zählt.
Auch dieser erste Abruf zählt zu Ihren 500 freien Abrufen im Monat.

7 · Nach der Einrichtung: Was Sie im Portal finden

Nach „Einrichtung abschließen“ sehen Sie auf **API & Webhooks** diese Reiter:

REITER	WOFÜR
Übersicht	Ihr Stand auf einen Blick: Abrufe in diesem Monat, Freikontingent, voraussichtliche Kosten.
Nutzung	Abrufe pro Tag und Stunde, nach Art, und „Meine letzten Abrufe“ (90 Tage gespeichert, nur Ihr Store).
Schlüssel	Alle Ihre Schlüssel mit Name, letzter Nutzung und Abrufen im Monat. Hier erstellen und sperren Sie weitere Schlüssel (bis zu 10), zum Beispiel einen je Programm. Jeder Schlüssel wird einzeln angezeigt, berechnet wird die Summe aller Schlüssel Ihres Stores.
Webhooks	wooms ruft Ihr System an, wenn sich etwas ändert. Einrichten, testen und Zustellungen ansehen.
Mit KI verbinden	Anbindung eines KI-Assistenten über Ihre Schlüssel. Schreibende Zugriffe sind standardmäßig aus und lassen sich hier einschalten.
So nutzen Sie die API	Erste Schritte, API-Referenz mit Testfenstern und Webhook-Referenz.
Zugang beantragen	Ihre bisherigen Anträge und ein neuer Antrag, falls Sie später mehr brauchen.

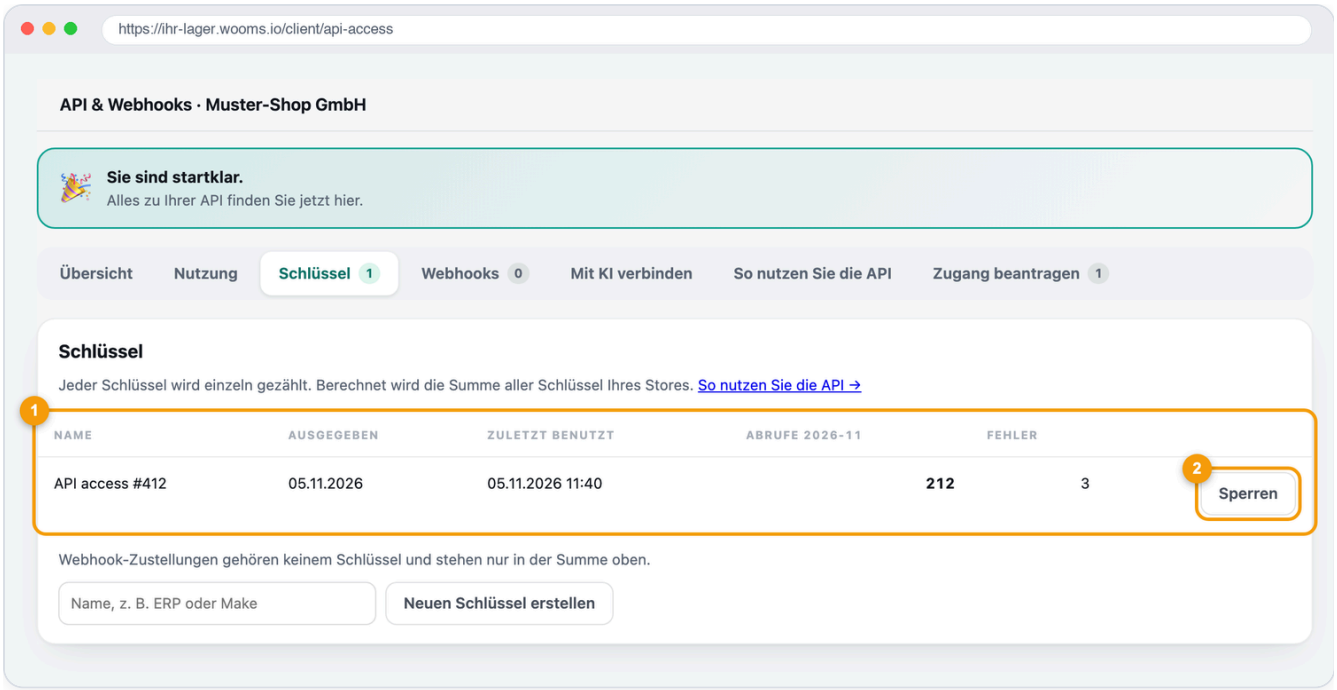
Nach „Einrichtung abschließen“ begrüßt Sie die Seite, und alle Reiter sind offen:



1 Hinweis „Sie sind startklar“.

2 Die Reiter: Übersicht, Nutzung, Schlüssel, Webhooks, Mit KI verbinden, So nutzen Sie die API, Zugang beantragen.

Im Reiter „Schlüssel“ sehen Sie jeden Schlüssel mit Verbrauch und erstellen weitere:



1. Ihre Schlüssel mit Ausgabedatum, letzter Nutzung, Abrufen im Monat und Fehlern. „Sperren“ beendet einen Schlüssel sofort.
2. Neuen Schlüssel mit einem Namen (zum Beispiel „ERP“) erstellen.

Webhooks einrichten

Statt ständig zu fragen, ob sich etwas geändert hat, lassen Sie sich benachrichtigen. Im Reiter **Webhooks** legen Sie eine Adresse an, testen sie und sehen jede Zustellung im Protokoll. Ereignisse: `order.created`, `order.updated`, `product.created`, `product.updated`, `article.stored`.

- Die Adresse muss eine **https-Adresse auf Port 443** sein und öffentlich erreichbar. Weiterleitungen werden nicht verfolgt.
- Bevor ein Webhook live geht, muss ein **Test** bestanden sein. Tests zählen nicht zu den Abrufen.
- Antwortet Ihre Adresse nicht mit 2xx, versucht wooms es noch zweimal (nach 1 und nach 5 Minuten). Danach steht die Zustellung als Fehler im Protokoll.
- Schlagen 50 Zustellungen endgültig hintereinander fehl, oder geht es drei Tage lang nicht, wird der Webhook **automatisch pausiert**. Sie schalten ihn nach der Fehlerbehebung wieder ein.

8 · Was kostet der Zugang?

FREI PRO MONAT	DANACH	GRUNDGEBÜHR
500 Abrufe	**1,00 €** je angefangene 1.000, netto	**keine**

Der Betrag steht nach Monatsende als **eigene Position auf Ihrer Rechnung**. Die Rechnung nutzt dieselbe Zahl, die Sie im Portal sehen. Im Reiter „Übersicht“ steht eine Vorschau, was es in diesem Monat kosten würde.

DAS ZÄHLT	DAS ZÄHLT NICHT
Jeder Abruf mit Ihrem eigenen Schlüssel, auch wenn er mit einem Fehler auf Ihrer Seite endet (zum Beispiel 422). Jede Webhook-Zustellung (als ein Abruf). Die „Try it“-Fenster in der Referenz: sie senden echte Abrufe.	Abrufe ohne gültigen Schlüssel (401). Die Anbindung Ihres Shops (Shopify-App, WooCommerce-Plugin): sie nutzt eigene Schlüssel von wooms. Webhook-Tests aus dem Portal.

Abrufe sparen:
Produkte als Stapel senden, Webhooks statt ständiger Nachfragen nutzen und höchstens so oft abrufen, wie sich Daten ändern. Berechnet wird erst ab einem Datum, das wooms vorher ankündigt. Bis dahin zeigen die Zahlen nur, was es kosten würde.

9 · Häufige Fragen

FRAGE	ANTWORT
Die Seite zeigt nur vier Schritte und keine Reiter.	Das ist richtig, solange die Einrichtung nicht fertig ist. Sie gilt pro Store. Nach „Einrichtung abschließen“ öffnen sich alle Reiter.
Ich habe keine Entscheidungsmail bekommen.	Schauen Sie im Spam-Ordner nach. Die Seite zeigt den Stand auch ohne Mail: nach dem Neuladen wechselt „liegt beim wooms-Tech-Team“ auf Ihr Ergebnis.
Ich habe den Schlüssel nicht gesichert.	Solange Sie nicht „gesichert“ bestätigt haben (höchstens 14 Tage), steht er noch im Portal. Danach kann er nicht erneut angezeigt werden: erstellen Sie im Reiter „Schlüssel“ einen neuen und sperren Sie den alten.
Ich bekomme beim Abruf 401.	Prüfen Sie den Schlüssel, das Wort „Bearer“ vor dem Schlüssel und ob der Schlüssel noch aktiv ist (Reiter „Schlüssel“).
Es zeigt „Das Dashboard reicht“, ich brauche aber die API.	Wählen Sie „Erneut anfragen“, kreuzen Sie den Wunsch an und begründen Sie bei „Reicht nicht …“, was fehlt.
Die Kosten sind höher als erwartet.	Prüfen Sie im Reiter „Nutzung“ die letzten Abrufe: zu häufige Abfragen, Webhook-Zustellungen oder Testfenster zählen mit.
Kann ich einem Programm einen eigenen Schlüssel geben?	Ja. Nach der Freigabe erstellen Sie im Reiter „Schlüssel“ weitere Schlüssel (bis zu 10) und sperren sie einzeln.

10 · Checkliste

- ☐ Ich bin Kontoinhaber und im Kundenportal angemeldet.
- ☐ Ich habe geprüft, ob mein Wunsch schon im Dashboard geht (Tabelle im Anhang).
- ☐ Ich habe den Antrag unter Einstellungen → API & Webhooks gesendet.
- ☐ Ich habe die Entscheidung per E-Mail erhalten und den Schlüssel im Portal kopiert.
- ☐ Ich habe den Schlüssel in einem Passwort-Manager gespeichert und „gesichert“ bestätigt.
- ☐ Ich habe den ersten Abruf gemacht (Antwort 200) und die Einrichtung abgeschlossen.

Hängen Sie fest?
Schreiben Sie dem wooms-Tech-Team oder Ihrem Lager und nennen Sie Ihre **Antragsnummer** (sie steht unten im Fortschrittsbereich der Einrichtung), den **Namen des Schlüssels** und die **Uhrzeit des Abrufs**.

Anhang · Wo geht es schon im Dashboard?

Jeder Wunsch aus dem Formular mit dem Ort im Dashboard, an dem er heute schon funktioniert. Wenn das reicht, brauchen Sie keinen API-Zugang und zahlen nichts.

WUNSCH	DAS GEHT SCHON IM DASHBOARD UNTER
Bestellungen	
Status oder Tracking einer Bestellung nachsehen	Bestellungen → Orders → Suche nach Referenz, Kunde oder Tracking
Alle Bestellungen eines Zeitraums auswerten oder exportieren	Bestellungen → Orders → Filter → Exportieren (CSV, Excel, PDF)
Bestellungen aus einem anderen System anlegen	Bestellungen → Neue Bestellung; Shopify-Bestellungen kommen automatisch
Bestellung stornieren oder anhalten	Bestellungen → Orders → Details
Lieferschein oder Dokument an eine Bestellung hängen	Bestellungen → Orders → Details → Documents
Produkte & Bestand	
Bestand je Artikel abfragen	Inventar → Produkte → Details
Produkte anlegen oder aktualisieren	Inventar → Produkte → Produkt hinzufügen / CSV-Import
Lagerbewegungen nachvollziehen	Inventar → Lagerverlauf
Wareneingang	
Eine Lieferung ans Lager anmelden	Inventar → Wareneingang → Wareneingang anlegen
Status meiner Lieferungen sehen	Inventar → Wareneingang
Retouren	
Retouren sehen oder bearbeiten	Bestellungen → Retouren
Auswertungen	
Kennzahlen regelmäßig auswerten	Dashboard → Zeitraum wählen → Bericht exportieren
Kunden oder Zielorte auswerten	Kunden · Bestellungen → Zielorte
Benachrichtigungen	
Informiert werden, wenn etwas hängt	ToDo’s · Einstellungen → Benachrichtigungen
Mein System soll erfahren, wenn sich ein Bestellstatus ändert	Einstellungen → So arbeiten wir → Tracking zurück an Ihren Shop